

TOP:

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

66 - Verkehr und Grünflächen

Vorl.Nr.: V/2023/1157

Datum: 06.07.2023

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss Stadtentwicklung Verkehr	für und 17.08.2023	öffentlich	Vorberatung
Rat	06.09.2023	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Mobilitätskonzept; hier: Beschluss der Leitziele

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Meckenheim wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die vorgestellten Leitziele des Mobilitätskonzepts, welche die Grundlage für das künftige Verwaltungshandeln mit entsprechenden Maßnahmen zur Erreichung der Mobilitätswende bilden.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entfällt	Wenn ja Budget:	Wenn nein Deckungsvorschlag:
------------------------------	--	--------------------	---------------------------------

Begründung

In seiner Sitzung vom 30.06.2021 (V/2021/0303) hat der Rat der Stadt Meckenheim einstimmig den Beschluss zur Aufstellung eines Mobilitätskonzeptes für die Stadt Meckenheim gefasst.

Darauf folgte am 25.08.2022 der Beschluss zur Auftragsvergabe für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr. Den Auftrag erhielten das Planungsbüro VIA eG aus Köln und das Ingenieurbüro ISAPLAN GmbH aus Leverkusen.

Im Herbst 2022 erfolgte der Startschuss zur Erstellung des Mobilitätskonzeptes. Zu Beginn wurde zunächst eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Hierfür erfolgte eine Analyse der Ist-Situation sowie eine Grundlagenermittlung.

Für eine erfolgreiche Umsetzung und breite Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung wurden und werden die Meckenheimer Bürger*innen von Beginn an mit in den Prozess einbezogen.

Im Januar 2023 wurde für die Dauer von zwei Monaten das Beteiligungstool ‚Wegedetektiv‘ online freigeschaltet. In diesem Zeitraum konnten insgesamt ca. 620 Beiträge gesammelt werden.

Am Tag der Freischaltung des Wegedetektivs fand zudem ein interner Verwaltungsworkshop statt, an dem alle Fachbereiche und Stabsstellen teilnahmen und rege zu unterschiedlichen Verkehrs- und Mobilitätsthemen diskutierten.

Zudem wurden in den vergangenen Monaten im Zuge von verschiedenen Stakeholder-Workshops Ideen, Anregungen sowie aktuelle Mobilitätsprojekte der Nachbarkommunen, Kreise, Verkehrsunternehmen, lokalen Wirtschaft sowie Verbänden und Vereinen gesammelt.

Neben den Online-Formaten fanden auch zwei Beteiligungsformate vor Ort statt: eine Mobilitätstour zu Fuß, die durch die Altstadt führte sowie eine Bürgerwerkstatt.

Unter Einbeziehung der bei den unterschiedlichen Formaten gesammelten Ergebnissen, der verkehrsplanerischen Expertise der beiden Büros und der übergeordneten gesetzlichen Vorgaben auf Bundes- und Landesebene wurden insgesamt fünf Leitziele samt Unterziele formuliert, die einen zentralen Baustein des Mobilitätskonzeptes darstellen.

Die Leitziele bilden die Grundlage für die Auswahl der Projekte für das Handlungskonzept. Dabei entfalten sie eine fortlaufend hohe Gültigkeit und Akzeptanz bei den Akteur*innen. Insgesamt dienen die Leitziele als langfristige Orientierung für das politische Handeln sowie Verwaltungshandeln im Bereich Verkehr und Mobilität. Zudem wird hiermit die Transparenz für Veränderungen im Meckenheimer Stadtverkehr bis zum Jahr 2035 gewährleistet.

Im Rahmen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr werden die fünf formulierten Leitziele vorgestellt sowie vorbereitet (siehe Anlage 1). Anschließend werden sie dem Rat der Stadt Meckenheim zum Beschluss vorgelegt.

Ausblick:

Im nächsten Schritt erfolgt auf Grundlage der beschlossenen Leitziele die Ausarbeitung des Handlungskonzepts in Form von Projektsteckbriefen. Im Rahmen der Ausarbeitung der Steckbriefe erfolgt der zweite Teil der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Meckenheim, den 06.07.2023

Liena Humke
Sachbearbeiterin

Marcus Witsch
Fachbereichsleiter

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen